Heft 10 des Deutschen Hausschatzes, der, wie wir zu unserer Freude hören, im neuen Jahrgang wieder einige tausend Abonnenten gewonnen hat, bringt die Fortsetzung der prächtigen Erzählung von M. Ludolff-Huyn: Die kleine Landgräfin, sowie des Reiseromans von Karl May: Die Jagd auf den Millionendieb, dann die tief ergreifende Novelle einer hochgestellten Dame: Ein ewiges Geheimniß, die den tragischen Tod des Königs Ludwig II. von Bayern behandelt. Daran reiht sich wie immer eine reiche Auswahl von unterhaltenden und belehrenden Artikeln aus allen Gebieten der Wissenschaft. Wir heben nur die folgenden hervor: Die kleinen Religionen von Paris von Dr. J. M. Höhler, Das Chinin von Dr. A. Schmid, Abessinien, ein Blick auf Land und Leute, Wozu die Chemie gut ist, von A. Weber, Das Rad als Symbol, von Dr. Dreibach. Außerdem enthält das Heft, wie jedes der beliebten Zeitschrift, eine außerordentliche Fülle von interessanten kleinen Beiträgen. Die Illustrationen sind sehr geschmackvoll und zahlreich.